

Kichererbsen für den heimischen Markt. Chancen, Herausforderungen und Wertschöpfung

Isabella Krause, KIWERTa
10.12.2024





Mit Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette Vom Anbau bis zum Konsum die Kichererbsen regionalisieren

- Vom Land Brandenburg finanziertes Projekt
- Laufzeit: 3 Jahre (bis Ende 2025)



Beerfelder Hof
regionaler Genuss
direkt zu Dir nach Hause

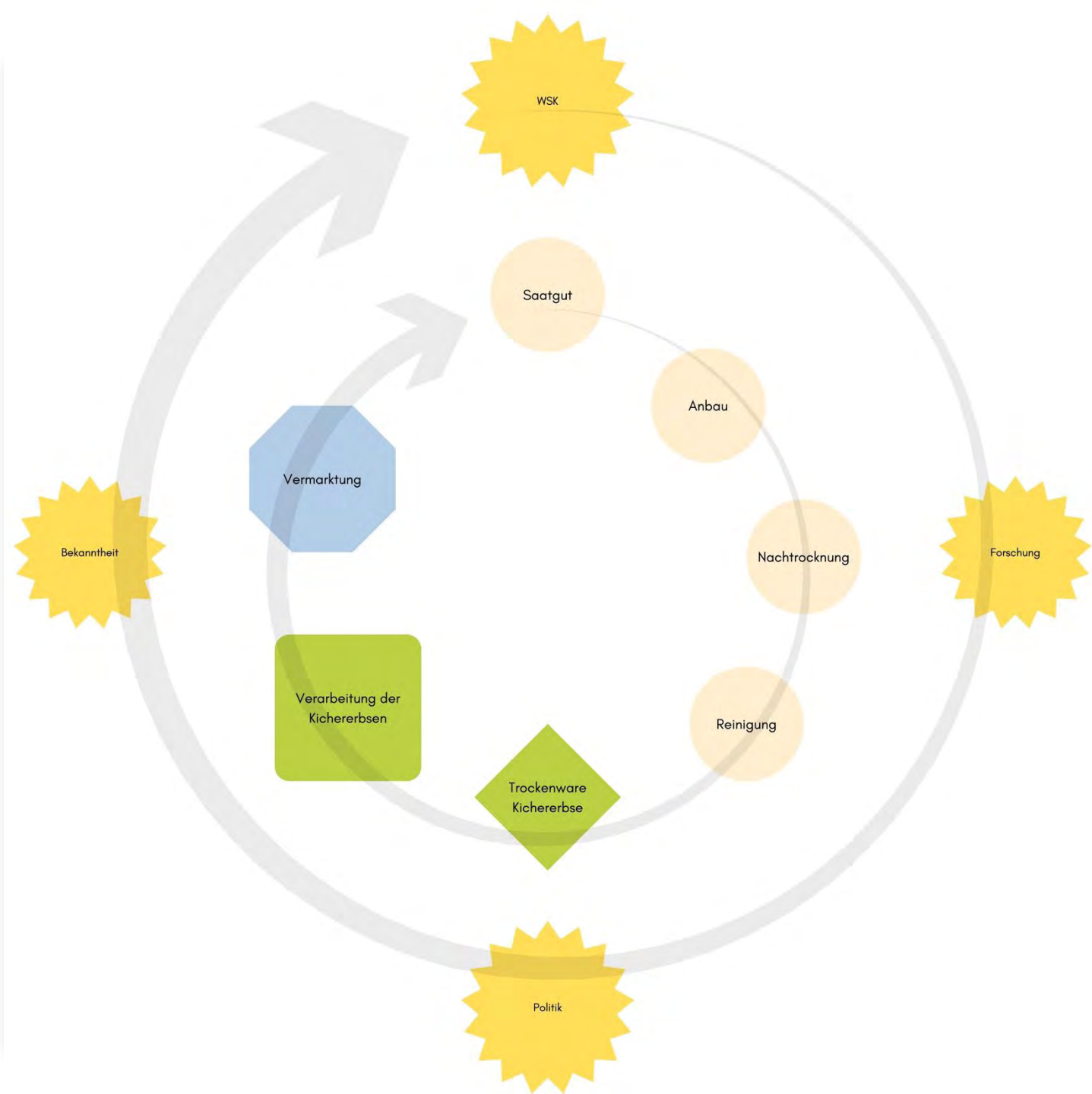


Die Bedeutung der Kichererbse in Deutschland

- Relevanz als klimaangepasste Kultur und als Leguminose
- Einordnung in die **Eiweißstrategie** der Bundesregierung und ihren Beitrag zu **nachhaltigen Ernährungssystemen**
- Zunehmende Nachfrage nach Kichererbsenprodukten (Hummus, Kichererbsenmehl) sowohl im Lebensmittel- als auch im Futtermittelsektor



Die Wertschöpfungskette





Bilder: C. Blessing, LTZ Augustenberg

Saatgut

Saatgut

- Bisher keine Kichererbsen für Deutschland gezüchtet
- Saatgutbeschaffung teuer und nicht jedes Jahr gleich einfach
- Qualität ist ein großes Problem

Wer ist an dem Thema dran?

- Überregionale Sortentests
- Forschungseinrichtungen (LTZ, ZALF, LELF, Uni Hohenheim, SMEKUL, etc.)
- Projekte (CilaClima, Kichererbsen-Ring, regiopakt; AGES (Österreich), Olga)
- Regionale Züchtung hat nun begonnen
- Händler: [Bezugsliste vom LTZ](#)



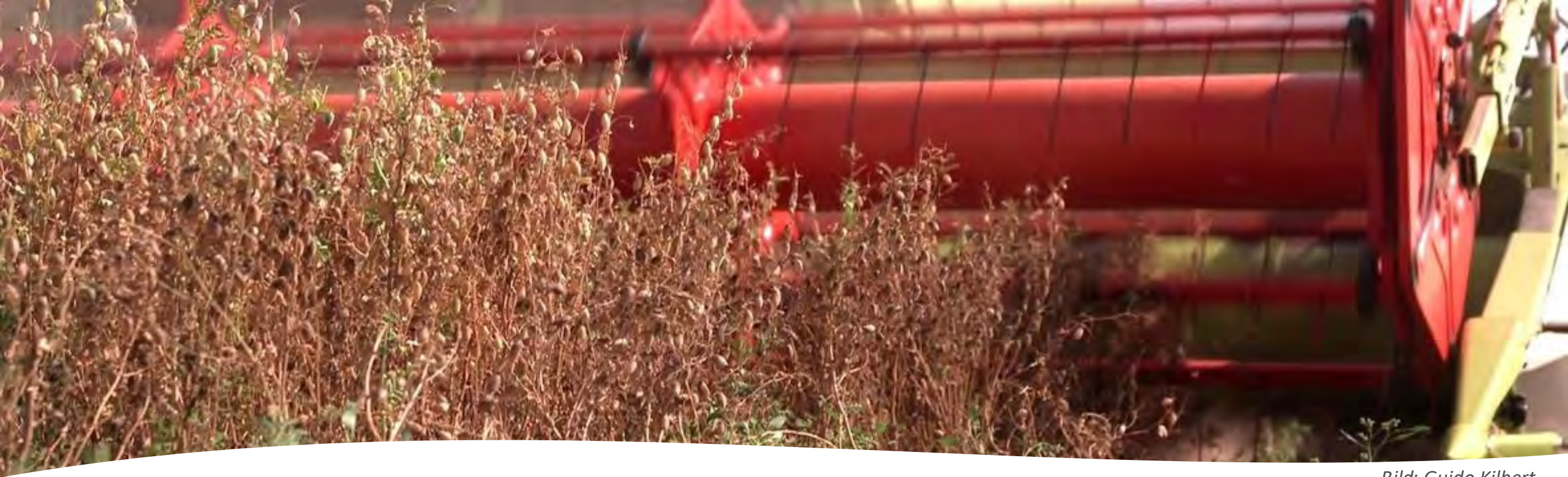


Bild: Guido Kilbert

- **Kichererbsen sind im Anbau weltweit attraktiv**
→ 2022 wurden weltweit rund *18,1 Millionen Tonnen* Kichererbsen geerntet
- **Importierte Kichererbsen:** Hauptherkunftsländer wie Indien, Türkei und Kanada.

Anbau

Anbau

Herausforderungen in Deutschland

- Neue Kultur: Wissen muss erst angeeignet werden
- In den letzten Jahren Probleme beim Feldaufgang
- Krankheiten und Schädlinge
- Abreife

Anbau in Deutschland

Nutzen des Potentials:

- Vermarktungsmöglichkeiten (Import nach Deutschland: 2023 ca. 15.000 Tonnen)
- Klimaangepasstheit
- Fruchtfolge, Biodiversität, Bodengesundheit (Leguminose)

Projekte und Initiativen:

- Regionale Pilotprojekte in Süddeutschland und Brandenburg
- Wissenschaftliche Begleitung zur Anpassung an klimatische Bedingungen und Bodeneigenschaften

Netzwerk und Wissenstransfer:

- Aufbau von Netzwerken für den Austausch von Erfahrungen zwischen Landwirt*innen (Kichererbsen-Ring)
- Wissensvermittlung durch Feldtage odg



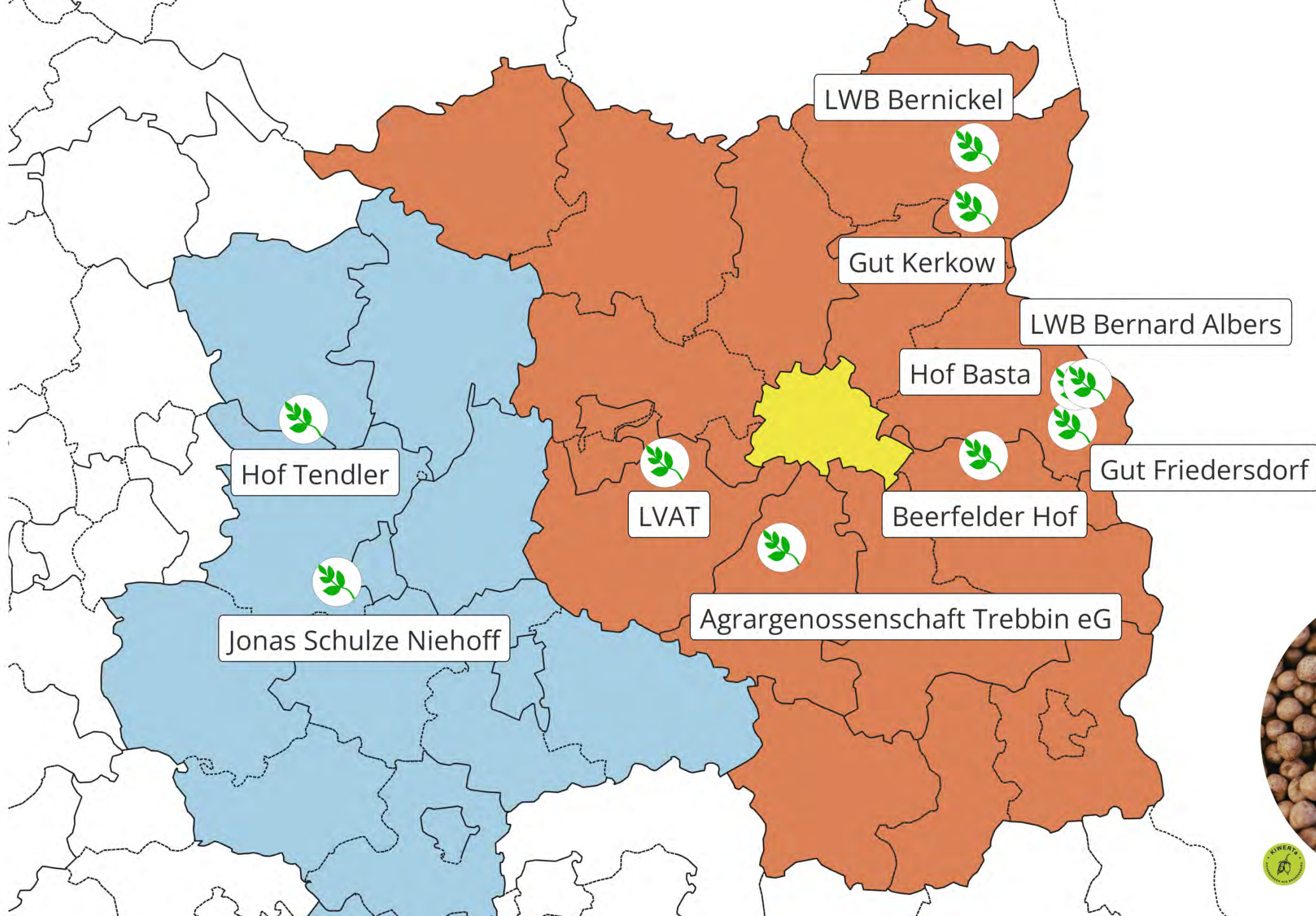






Bild: Isabella Krause

Nachbereitung

- **Reinigung, Trocknung (und Schälen):** Notwendige Schritte zur Vorbereitung der Kichererbsen für den Markt.
- Stand Brandenburg: kaum Infrastruktur für die Aufbereitung (kleine Mengen, bio, Hülsenfrüchte, Allergene, etc.)
- In anderen Regionen ähnliche Themen

Nachtrocknung

Reinigung

Ansätze

- Umbau von Getreide Aufbereitungsanlagen
- Bündelung / gemeinsame Finanzierung
- Forschung, Status quo Analyse
- Infoveranstaltungen

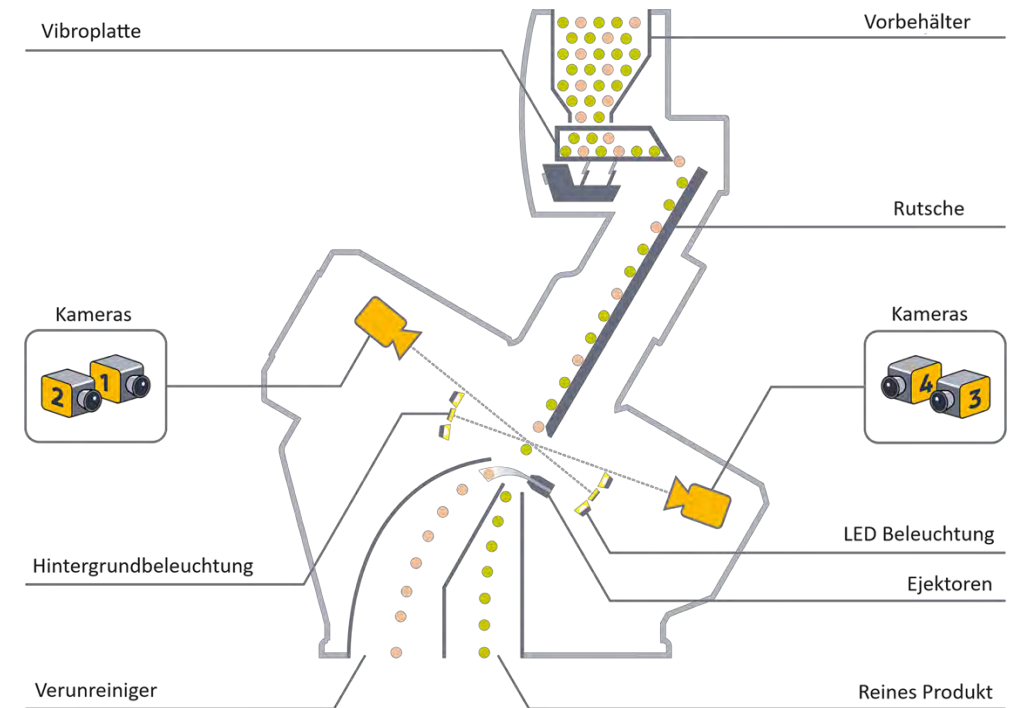


Bild: Faie

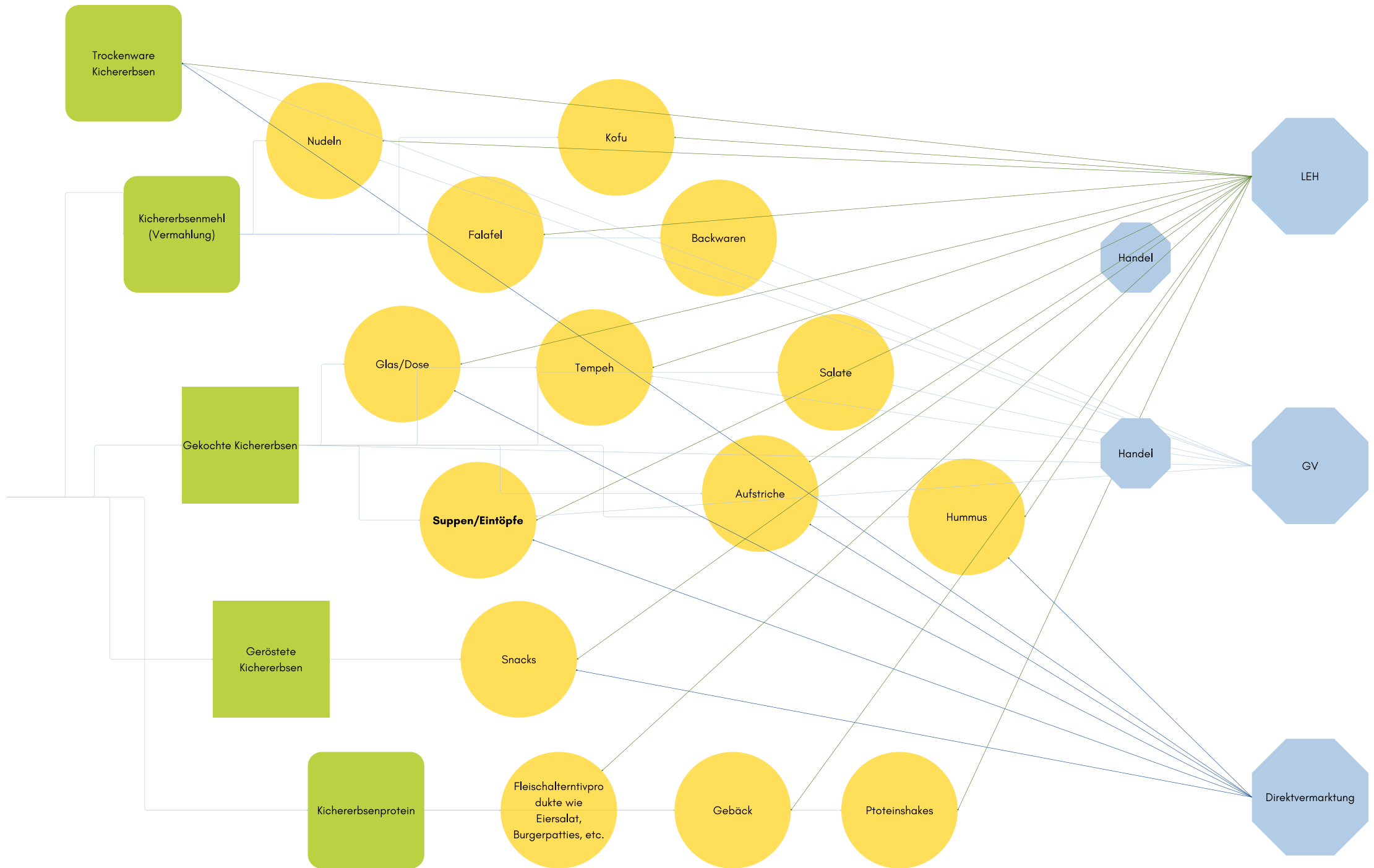


Bild: Isabella Krause

Verarbeitung

- **Fehlendes Verarbeitungswissen** in der Region
- **Geringe Infrastruktur** für die Verarbeitung





Verarbeitungswissen aufbauen

- Tests zu Sorten in unterschiedlichen Produkten
- Workshops
- Forschung (z.B.: idealer Proteingehalt für Tempeh)



Bild: Faie



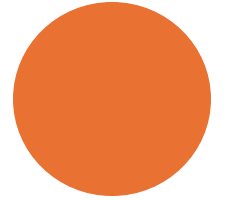
Bilder: C. Blessing, LTZ Augustenberg

Vermarktung

- Bündelung, Logistik
- Preis
- Verfügbarkeit
- Qualität

Inspiration

- Hof Tendler
 - Vermarktung als die Altmarkerbse
 - Neue, innovative Kommunikationsmöglichkeiten ausschöpfen
- Good Crop
 - Vermarktung vorgekochter Kichererbsen
 - Innovative Verarbeitungsideen



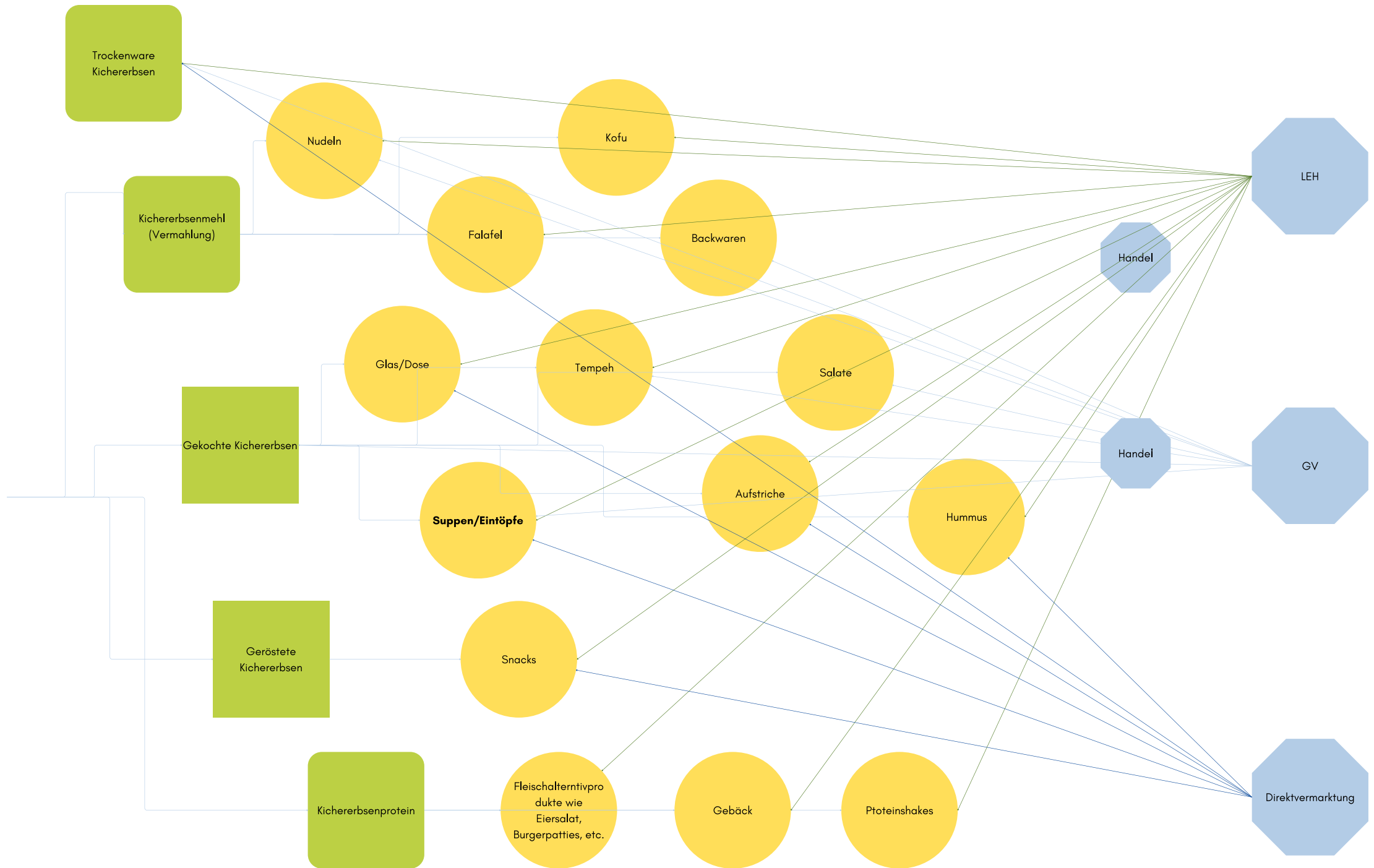
Der Kunde muss es wollen

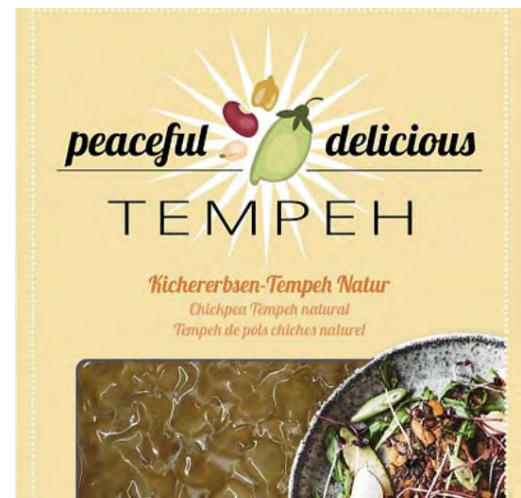
- Bildungsveranstaltungen
- Genusssinner
- Öffentlichkeitsarbeit

Ziel: Verzehr von Hülsenfrüchten auf DGE Standards zu bekommen (aktuell 2,5 kg pro Jahr pro Kopf in Deutschland): 3,6 kg pro Kopf pro Jahr

Thema Verfügbarkeit









Trends

- Markt für Fleischalternativprodukte stagniert erstmalig
- Generell Stagnation beim 10% Hülsenfrüchte Anbauziel in Deutschland
 - Es dreht sich immer um den Preis
- Fokus auf AHV
- Bio leichter zu vermarkten als konventionell
- Regional Zeichen

Unser Ansatz

- Kooperation, Transparenz, Innovation





Wie sehe ich die Zukunft?

- Der Markt / das Potential ist da
- Wichtig sind Geschmack und Preis
 - Wir brauchen einen sichereren Anbau und gute Produktinnovation
- Wir spinnen unser Kichererbsen-Netz in Deutschland
- Ich glaube an die Kichererbse



**Danke für eure
Aufmerksamkeit!**

krause@regionalwert-berlin.de

